

EXPO PARK NEWSLETTER

14. Juni 2017

Starkes Expo-Park-Team

Beständigkeit ist Trumpf. Das gilt auch für den Vorstand des Expo Park Vereins, der in den letzten Jahren konstant gute Arbeit geleistet haben. Mit ein Grund, warum die Mitglieder des Anrainervereins das Team um Thomas Heitmann en bloc wiedergewählt hat. Einzig Ronnie Paetow legte sein Amt nieder. Dafür rückte Uwe Klingenberg nach. Der neue Vorstand: Thomas Heitmann (htp) als Vorsitzender, Hartmut Zeissig (ZEISSIG Messebau) als zweiter Vorsitzender, Lutz Kremkau (Kremkau Raumbegrünung), Gunnar Spellmeyer (HsH) und Uwe Klingenberg. Nicht auf dem Bild: Gina Memenga (hanova) und Joachim Mais (mmbbs).



Hannoverherz und Immobilienverband Gestalten - bauen - wohnen: hanova

hanova prägt - nicht nur das Stadtbild der Landeshauptstadt. Wenngleich das neue Dachmarkenlogo, unter dem sich GBH und union oder mit ihrer jeweiligen Töchtern zusammenschlossen haben, einem überall begegnet: Am Hohem Ufer, Kla-

gesmarkt, Schützenplatz, IGS Mühlenberg, Kronberg, Mittelfeld, Badenstedt - und demnächst auch beim Oststadtkrankenhaus. Gut 30 Bauprojekte werden aktuell zeitgleich realisiert, 2500 Wohnungen sind darüber hinaus in Planung.



Tolles Unternehmen:
Karsten Klaus stellt
als Referent der Expo
Lounge hanova vor.



„Als großes kommunales Unternehmen schaffen wir qualitätsvollen wie bezahlbaren Wohnraum, realisieren innovative wie zukunftsweisende Wohnformen, erschließen und bewirtschaften gewerbliche Immobilien, bauen Schulen und Kindergärten, schaffen innerstädtischen Parkraum und entwickeln die Stadt im Dialog mit der Politik so aktiv weiter. Das ist hanova“, sagte Karsten Klaus, GBH- und unionboden-Geschäftsführer, als Referent der Expo Lounge vor knapp 30 Gästen.

Arne-Jacobsen-Foyer mit „Schwan“ und „Ei“

Die Geschichte des 1960er-Jahre-Baus zwischen Schloss und Orangerie in den Herrenhäuser Gärten kennt kaum jemand. Das Glas-Gebäude hat Arne Jacobsen entworfen. Die Stadt hat diesen architektonischen Schatz jetzt gehoben und für knapp 1,7 Mio. Euro behutsam kernsaniert. Dabei ist alles beim Alten geblieben - zumindest optisch. Neu ist die Möblierung. Arne Jacobsen-Designklassiker natürlich. Partner hierfür ist Klingenberg.